

Papageien Short-News



Liebe Papageienfreundinnen,
liebe Papageienfreunde!

ein schicksalhaftes Jahr liegt hinter uns. Zwanzig Seiten würden nicht ausreichen, um alles zu berichten. Aber einen kleinen Einblick können wir Ihnen mit diesen

Short-News geben! In unserem Schutzzentrum warten 180 gefiederte Schützlinge auf die Unterstützung ihrer Menschenfreunde! Schon bald müssen wir umziehen! Helfende Hände, Sachspenden – und Ihre Geldspenden (steuerlich absetzbar!) werden dringend benötigt! Besuchen Sie uns, rufen Sie uns an! Werden Sie aktiv im Papageienschutz!

Herzlichst, Ihre *Mag. Nadja Ziegler*



SAMSON



FIONA



IGOR

Papageienschicksale ...

Carlos & Elvis: Die Geschichte der beiden Dunkelroten Aras ging durch die Medien. Aufgrund der Lärmschutzklage eines neu zugezogenen Nachbarn mussten die beiden Vögel, die vor Jahren über uns vergesellschaftet worden waren, ihr Zuhause verlassen. Die Trennung fiel der Halterin besonders schwer. Bei uns im Schutzzentrum dürfen sie kreischen, so laut sie wollen! Eine dauerhaft tiergerechte Haltung von Aras und Kakadus geht selten gut, Platzbedarf, Lautstärke und die hohe Lebenserwartung führen oft zu Abgaben, weshalb wir von Anschaffungen dieser großen Exoten generell abraten.

Fiona & Samson: Genau am Weltfrauentag ist eine besonders tragische Geschichte an uns herangetragen worden. Eine Papageienhalterin stand vor dem persönlichen Ruin, sie musste ins Frauenhaus. Zurück blieben zwei Gelbhaubenkakadus, die dringend Hilfe brauchten. Geld, um für die Vögel zu sorgen, hatte sie nicht. Dank zweier Papageienengeln, die Patenschaften für Fiona und Samson übernahmen, konnten wir die beiden Pechvögel übernehmen. So konnten wir Frau M. die Sorge um ihre zwei Lieblinge nehmen, was ihr einen Neubeginn ermöglichte.

Igor: Unser Pflaumenkopfsittich Hugo war schon monatelang verwitwet und sehr traurig, obwohl er in der gemischten Sittichgruppe lebte. Also machten wir uns auf die Suche nach einem Partner, wobei wir in solchen Fällen prinzipiell nur in anderen Tierheimen nachfragen. Erst in Leipzig wurden wir fündig. Dort saß Igor genauso allein! Also planten wir die Übersiedlung nach Wien - Igor kam per Bahn! Im heuer sehr heißen Sommer verschlechterten sich Igors Gesundheitszustand - eine Herzerkrankung wurde festgestellt. Zum Glück gibt es geeignete Medikamente, die Igor auch gut annimmt und so kann er mit seinem Freund Hugo weiterhin unterwegs sein. Da die Medikamente sehr teuer sind, **sucht Igor noch einen lieben Paten, der eine Pflegepatenschaft in der Höhe von € 20,- pro Monat übernimmt.**



Papageienschutz

Führungen und „Handling“-Workshops

Beides möchten wir Ihnen auch für 2020 ans Herz legen! In unseren Handling-Workshops lernen Sie das Fangen, Halten, richtige Transportieren und – wenn nötig – das Eingeben von Medikamenten. Termine werden auf unserer Webseite, auf Facebook und über unseren Online-Newsletter angekündigt.



... und über die Urkunden freuen sich die TeilnehmerInnen besonders :-)



Leitfaden zur Papageienhaltung Checkliste zum Selbsttest

Endlich gibt es auch eine Checkliste zur Papageien- und Sittichhaltung! Sie soll es PapageienzüchterInnen und Tierschutz-Kontrollern, bestehende Haltungen zu evaluieren, Verbesserungen zum Wohl der Tiere dank Finanzierung durch die Tierschutzombudsstelle Wien konnten wir das aufwändige Werk erstellen und zum Gratis-Download zur Verfügung stellen. Wir freuen uns auch über Ihre Rückmeldungen dazu!

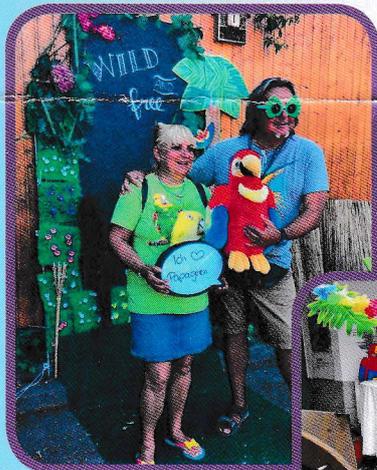
Am einfachsten auf die Webseite der Tierschutzombudsstelle <https://www.tieranwalt.at> gehen und nach „Leitfaden“ suchen ... Download von unserer Webseite unter „Aktuelles“ oder direkt über diesen QR-Code aufrufen.



Sommerfest

Als die Temperaturen jenen in den Herkunftsländern unserer Schützlinge glichen, war es Zeit für ein Sommerfest! Diesmal engagierte sich unsere medizinische

Mitarbeiterin Claudia Haberl besonders, baute eine Fotowand auf, mixte Cocktails uvm.



Metamusic / Kunst

Das Kooperationsprojekt der Kunstuni Linz und dem Küns



Hier finden Sie ein kurzes Video darüber: <https://tamlab.ugf.at/metamusic/>

Praktikum mit Papageien – etwas für Mutige!

Isabella und Michelle besuchen die TierpflegerInnenschule und freuten sich besonders auf dieses exotische Praktikum. Furchtlos und engagiert gingen sie es an und wollten ganz genau wissen, wie es ist, den Papageien „so nahe“ zu sein.

Und gut war's!

Die erst 16jährige Janna kam sogar aus Deutschland zu uns, so sehr ist sie von den Krummschnäbeln fasziniert! Die charmanten Rosakakadus eroberten sofort ihr Herz und stärkten den Wunsch, auch in Zukunft mit Tieren zu arbeiten. Tolle Leistung, alle drei!!!



Janna



Isabella



Michelle

Halloween

Auch 2019 haben wir uns dem amerikanischen Halloween angeschlossen und gruselige Gesichter in Kürbis schnitzt. Diese wurden dann in den Volieren verteilt und in Windeseile von unseren Krummschnäbeln weiter bearbeitet.

Anmerkung der Red.: wir freuen uns jederzeit über Kürbisse zum Zerstören und auch zum Essen – ebenso über unbehandelte Christbäume!



2019

Patenschaften

sinnvoll schenken & selbst PatIn werden

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
(Reg.Nr. NT-12481)

altung -

r Papageien-
enhalterInnen,
rganen erleich-
ern und nötige
urchzuführen.



uni Linz

ARGE Papageienschutz mit der
lerkollektiv *alien productions*
ging mit zwei Sommerkonzerten
an unserem Schutzzentrum
ins Finale. Die seit Jahren „mu-
sizierende“ Papageiengruppe
übersiedelte für einige Tage in
eine großzügige Voliere direkt
vor unserer Station. Wie jedes
Mal hatten die Vögel einen Rie-
senspaß daran, die extra für sie
gebauten Musikinstrumente zu
bespielen und ... zu zerstören!



Video ansehen

QR-Code scannen

n Brauch
bisse ge-



Im Patenbereich unsere Webseite finden Sie viele weitere Papageien, die noch auf eine Patenschaft warten:



Amelie und Primus

Beide Vögel mussten in ihrem Leben schon viel durchstehen, Amelie (rechts) ist körperlich stark eingeschränkt, Primus musste als Handaufzucht nach 20 Jahren Einzelhaltung viel lernen. Aller Widrigkeiten zum Trotz haben sie bei uns zusammengefunden. Das frisch verliebte Paar freut sich über eine Paar-Patenschaft ab 14€ monatlich.

Attila

Trotz seines mächtigen Namens ist Attila ein netter, lustiger Kerl. Er verbringt am liebsten Zeit in der Außenvoliere, gemeinsam mit seiner Partnerin Cookie. Er würde sich sehr über Paten freuen, die seine Pflege mit € 6.- monatlich unterstützen. (Paar-Patenschaft mit Cookie: ab € 10,- monatlich)



Mülleramazonen
Frida ▶



Milli

Die junge Baustinamazonen heißt Milli heißt eigentlich Ludmilla (obwohl sie wahrscheinlich ein Männchen ist) und ist einem Wiener Hotel zugeflogen. Da niemand nach ihr suchte und eine Haltung im Hotel dauerhaft nicht möglich war, übersiedelte Milli zu uns. Nach wenigen Monaten ist die einst zahme Milli sehr wild geworden und beschützt ihre Voliere und Freundin Frida mit Schnabel und Klauen vor putzenden Pflegern.

Eine Geschenkpatenschaft für Milli kostet einmalig 72 € und ist ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk.

Skywalker und Benjamin

Erinnern Sie sich? Vor ein paar Jahren sollte Skywalker eingeschlüpfert werden, weil der Besitzer überfordert war - zum Glück weigerte sich der Tierarzt und rief uns an. Heute haben er und sein Freund Benjamin es faustdick hinter den Ohren, das zeigt auch das Bild! Daran ändert auch seine Behinderung (Teilamputation eines Flügels wegen einer alten Verletzung) nichts. Bitte unterstützen Sie die beiden Rabauken mit 12,- Euro monatlich. DANKE!



webseite besuchen

Patenbereich auf unserer

Danke unseren Partnern & Sponsoren!

Gesponserter PKW-Anhänger

Die besten Astspenden würden uns nicht nützen, hätten wir nicht einen Anhänger, mit dem wir sie auch abholen können. Wir danken nochmals der Firma Humer Anhänger für den tollen Rabatt und allen Spendern und Spenderinnen für ihre wertvolle Unterstützung - sie haben es möglich gemacht und den Anhänger (€ 1700,-) ausfinanziert! **Danke!**

Kooperation mit den Friedhöfen Wien

Immer schon war die Beschaffung von ausreichend Astmaterial für unsere Volieren (sowohl zum Klettern, als auch zum Zernagen) eine besondere Herausforderung. Umgekehrt gibt es am Wiener Zentralfriedhof um die 15.000 Bäume, die dort gepflegt und regelmäßig geschnitten werden müssen. Diese Kooperation ist eine win-win-Situation: Wir dürfen uns Äste abholen und haben damit ausreichend Material für unsere „Zerstörer“, der Friedhof muss weniger entsorgen!

Pellets von Knutis Shop

hilft mit Roudybush Pellets! Für Krummschnäbel, die wegen Übergewicht oder chronischen Erkrankungen keine Sämereien essen dürfen, stehen bei uns Pellets auf dem Speiseplan. Roudybush Pellets werden von unseren Schützlingen gut angenommen. Wir kaufen sie bei Knutis Shop (www.knutis-shop.de), weil die Betreiber bei jeder Bestellung einige Säcke für die Papageien spenden!

Vielen Dank dafür!

Sachspenden-Idee: Wir freuen uns immer über gespendete Pellets – **Danke!**

Aktion "Christkind für Tierheimtiere" – auch 2019! Bitte machen Sie mit!

ist eine eine sehr sinnvolle Charity-Aktion – ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die sie möglich machen!

2018 haben wir viele tolle Geschenke bekommen, manche sogar liebevoll eingepackt. Wir haben uns mit unseren gefiederten Freunden sehr gefreut! Zusätzlich durften wir uns von den eingegangenen Geldspenden noch etwas für die Vögel wünschen: unsere Wahl fiel auf neue Tische für die Volieren, die mittlerweile schon wieder deutlich unter den Schnäbeln unserer Schützlinge gelitten haben. **Auch 2019 findet die Aktion „Christkind für Tierheimtiere“ wieder statt – bitte machen auch Sie mit: <https://www.weihnachtsaktion.at>**

Kooperationsprojekt: Papageienschutz in Mexiko

Die Verhaltensforscherin Elisabeth Zeppetbauer hat einen Papageienschutzverein in Mexiko gegründet – dem Land, in dem sie bereits 2014 erfolgreich Hellrote Aras im Rahmen eines Wiederansiedlungsprojektes in die Freiheit entlassen konnte. Seit nun schon 15 Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen ihr und der Arge Papageienschutz: im Anschluss an ihre Diplomarbeit über das Sozialverhalten von Graupapageien führte sie Verhaltensbeobachtungen im Rahmen der Partnervermittlung für Papageien durch. Neben vielen freiwilligen Einsätzen war sie 2008 als erste Heimleiterin im Papageienheim Vösendorf eine wichtige Pionierin und prägte die Struktur der folgenden Jahre mit. 2011 brach sie nach Mexiko auf, um sich in diesem tropischen Land dem Schutz von wilden Papageien zu widmen. Die Koordination der Auswilderung der ersten Ara Gruppe in Los Tuxtlas, Veracruz bestritt sie bereits mit Sarai Anaya Valera, einer mexikanischen Biologin, die ihr auch beim aktuellen Projekt zur Seite steht – eine Auffangstation für mexikanische Papageien zu gründen! Da für die Arge Papageienschutz der Schutz und die Erhaltung wildlebender Papageienpopulationen sehr wichtige Ziele darstellen, wurde nun eine Kooperation zwischen den beiden Vereinen beschlossen! Ein Teil Ihrer Spenden wird das Vorankommen dieses ehrgeizigen Projektes in Mexiko unterstützen! Weitere Informationen unter www.psitamex.org & **fb: psitacidos mexicanos a.c.**



Das Team von Psitamex: Elisabeth Zeppetbauer, Sarai Anaya Valera, Anna Wyszata und Bettina Fleischanderl

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Copyright: Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz, Marktgasse 62/2/9, 1090 Wien, ZVR 212403153 | Chefredaktion: Nadja Ziegler. Text: Nadja Ziegler, Julia Bellmann | Bilder: Julia Bellmann, Manfred Weiss, Nadja Ziegler | Grafik & Layout: Gregor Rosei. Druck: MAP Printing, 1060 Wien. Auflage: 3500 Stück